

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Joachim Justus Breithaupt an August Hermann Francke.

Breithaupt, Joachim Just

Halle (Saale), 08.03.1698

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 199 : 5

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Ob.

5

Sehe die beyde beyde Gemälde. Das nicht, was ich bey der hochlöblichen
 Brüste mich begnadigt habe. Comenius literam ist gut. De
 theologia ist bekannt. De Episcopio Hauptstück ist ist eine kurze
 nützliche. De Augustinische ist p. C. Anton. seine Meinung ist
 ist sehr mir sehr sehr gelassen. De Liturgiam ist ist
 auf dem. Gott la, die corresponden zu sehr hoch nützlich!
 Ich H. Comenius Schrift will mir rechte Consistorii nicht gering sein.
 Denn den Predigern nicht alle nach ihm lehren bey der demotivatio-
 nis nicht, so werden sie flüchtig inwendig, die wollen nicht
 mehr lehren. Die weidmässige Flügeln will ich bey Consistorio
 anzeigen. Die defectus bey seiner durch die Gottesdienst, schlecht
 sein anzeigen: es wird sehr noch immer was replant, unvoll
 es ist sehr sehr züchtig. Aber die Bischofskirche oder Regens, nicht
 die nicht: wüste man die Mann, die diente es mit sehr wenig,
 so würde es ein Verbrechen. Es ist nichtige Proprietas, die wird
 nicht: was ist es auch züchtig?

Doch sehr begnadigt, ob ich ein Verwalt von Gold nicht
 meine noch verstanden, so würde ich 15. bis 20. Th.
 nicht 3 oder 4 durch mich vorzusehen nützlich, weil mir die
 winter was sehr gelassen, die ist von deminore nicht züchtig.
 dass aber nicht aber periculo gelassen, so will mich für sonst
 imbiten. Bitte vorant per formula sua Antwort
 weil ich dief meine nicht ganz tractare. Vale in
 Domino! Lull 28. Mart. 1678.

Comenius
 Dan. Hilgus
 Rektor

[Signature]
 Weithaupt



H
H. Prof. Franke

Handwritten text from the reverse side of the page, visible along the right edge. The text is in a cursive script and appears to be a list or a series of entries, possibly related to a collection or inventory.